

Kleine Genossenschaft

Rechtliche Anpassung zur LVC-Verankerung

VADUZ Die Regierung hat den Bericht und Antrag zur Abänderung des Personen- und Gesellschaftsrechts verabschiedet. Die Regierung schlägt vor, Art. 483 PGR zur Kleinen Genossenschaft um einen Absatz zu erweitern, wonach Kleine Genossenschaften auch zum Zwecke der gemeinsamen Ausarbeitung und Entwicklung einer Innovation oder des Haltens von Beteiligungen zur Verwertung dieser Innovation errichtet werden können. Die Vernehmlichung zur Abänderung sei positiv verlaufen. Es habe laut Regierung durchwegs Zustimmung gegeben. Zur Stärkung der Innovationsfähigkeit wurde seitens der Regierung das Instrument der «Liechtenstein Venture Cooperative» (LVC) in der Rechtsform der Kleinen Genossenschaft entwickelt. Sie bilde eine einfache, kostengünstige und rechtssichere Plattform für die Kooperation von Personen in den frühen Phasen der Innovation. Durch die explizite Verankerung von Innovation als Anwendungszweck der Kleinen Genossenschaft soll die Sichtbarkeit und Rechtssicherheit gestärkt werden. (ikr/red)

BEPS-Massnahmen

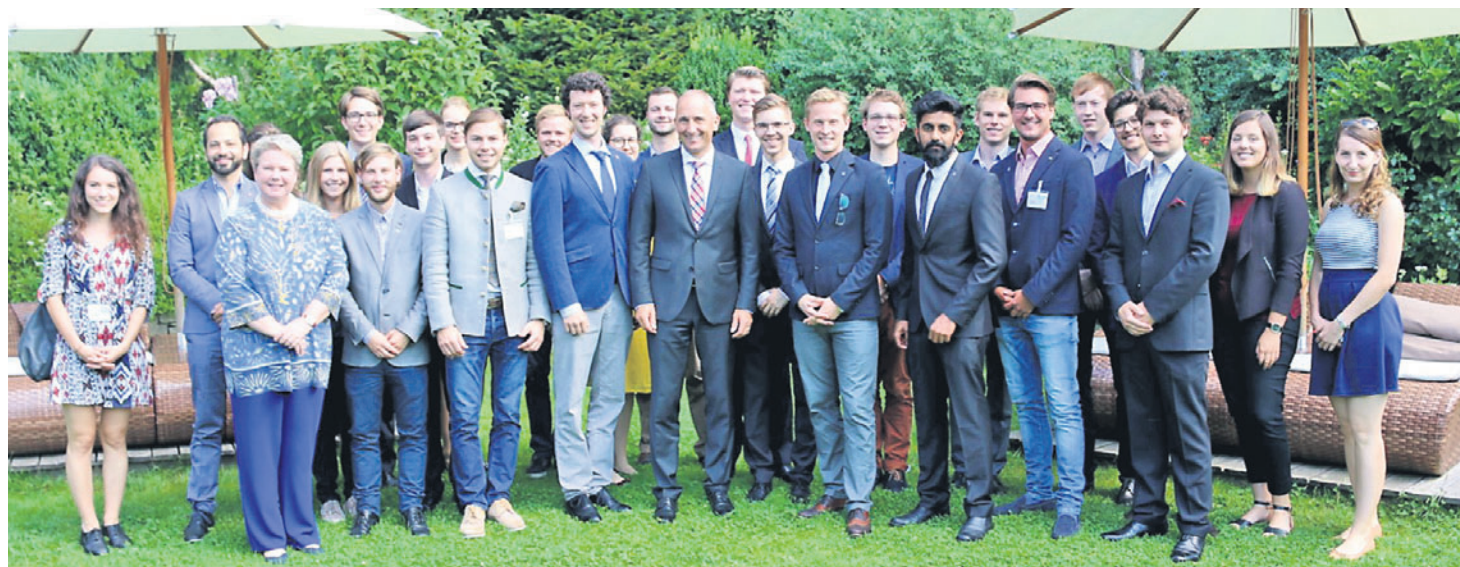
BuA zu CbC-Reporten verabschiedet

VADUZ Die Regierung hat den Bericht und Antrag betreffend die multilaterale Vereinbarung der zuständigen Behörden über den Austausch länderbezogener Berichte (MCAA-CbC) sowie des Gesetzes über den internationalen automatisierten Austausch länderbezogener Berichte multinationaler Konzerne (CbC-Gesetz) verabschiedet. Unter dem Country-by-Country-Reporting übermitteln berichtende Rechtsträger eines multinationalen Konzerns einen länderbezogenen Bericht an ihre nationale Steuerbehörde, welche diesen wiederum an die zuständigen Behörden der Partnerstaaten weiterleitet. Die Regierung ist nach den entsprechenden Vorarbeiten einer Arbeitsgruppe zum Schluss gekommen, dass das CBC-Reporting als eine der BEPS-Mindestanforderungen umgesetzt werden soll. Das Gesetz soll unter Vorbehalt des ungenutzten Ablaufs der Referendumsfrist am 1. Januar 2017 in Kraft treten. Für die Meldeperiode 2016 wurde die Möglichkeit einer freiwilligen Einreichung vorgesehen, um zu verhindern, dass liechtensteinische multinationale Konzerne über den Zweitmechanismus im Ausland verpflichtet sind, den Bericht lokal einzureichen. (ikr/red)

Aktienmarkt

Schweizer Börse rutscht ins Minus

ZÜRICH Der Schweizer Aktienmarkt hat am Mittwoch nach einer erneut wenig bewegten Sitzung im Minus geschlossen. Der Swiss Market Index (SMI) schloss 0,41 Prozent im Minus auf 8202,13 Punkten. Der breite Swiss Performance Index (SPI) gab um 0,40 Prozent auf 8915,79 Stellen nach. Von den 30 Blue Chips schlossen deren 20 im Minus und 10 im Plus. Positiv entwickelten sich vor allem die Finanzwerte, während die schwachen Pharmawerte die Indizes belasteten. (sda/awp)



Regierungschef Adrian Hasler und Botschafterin Maria-Pia Kothbauer mit den Teilnehmern. (Foto: ZVG)

«Alternativen zum EU-Beitritt»: Diskurs am Forum Alpbach

Austausch Regierungschef Adrian Hasler traf vergangenen Sonntag junge Denker zum Gespräch am Europäischen Forum Alpbach.

Im Vorfeld des diesjährigen Empfangs nahm Regierungschef Adrian Hasler an einem vom Club Alpbach Liechtenstein initiierten Kamingsgespräch teil. Kamingsgespräche sind neben den Plenarvorträgen im Kongresscenter der wichtigste Bestandteil der Alpbach-Kultur. Bei diesen treffen die studentischen Teilnehmer und Young Professionals auf die Redner des Forums und bekommen die Möglichkeit, ihre Gedanken und Visionen, auf persönlicher Ebene, zur Debatte zu stellen. Liechtensteinische Studenten erhalten zur Teilnahme am Forum ein Stipendium der Stiftung Propter Homines.

Alternativen diskutiert

Das Treffen mit dem Regierungschef hatte zum Thema «Alternative zum

EU-Beitritt - Welche Chancen und Herausforderungen bedeutet die EWR-Mitgliedschaft für den Wirtschaftsstandort Liechtenstein». Das Gespräch wurde vom Club Alpbach Liechtenstein initiiert und vom Vereinspräsidenten, Lucas Ospelt, moderiert. Anlässlich des Austritts Grossbritanniens stand natürlich bald die Frage im Raum, ob dies ein potenzieller Beitrittskandidat für den EWR wäre. Der Regierungschef sieht darin keine attraktive Option für Grossbritannien. Sehr wohl achtet er es aber als problematisch, falls die EU als Konsequenz des Austritts eine Sonderbehandlung für Grossbritannien schafft, was zu einer Diskriminierung der EWR-Staaten führen könnte. Auch der aktuelle Stand in der Umsetzung der Steuerstrategie wurde diskutiert. Die Herausforderungen, die sich für Liechtenstein als EWR-Mitglied ergeben, konnten alle Teilnehmer erkennen. Adrian Hasler erzählte in diesem Zusammenhang auch vom Treffen der deutschsprachigen Finanzminister in Vaduz von letzter Woche, anlässlich dessen er Verständnis für die

Anliegen Liechtensteins schaffen konnte.

Essenzieller Marktzugang

In Bezug auf die Chancen führte der Regierungschef aus, dass der Marktzugang, den der EWR bietet, sowohl für die Industrie wie auch die Finanzdienstleister essenziell ist. Regierungschef Hasler habe im Gespräch mit den engagierten Student und den Teilnehmern sichtlich wohlgefühlt. Diese nutzten die seltene Gelegenheit, ihre Neugier über das Fürstentum Liechtenstein zur Sprache zu bringen. Der Status, den Liechtenstein als EWR-Mitglied im europäischen Binnenmarkt einnimmt, wurde mit grossem Interesse von den Anwesenden hinterfragt. Unter anderem auch die Staatsform, in welcher Monarchie und Demokratie miteinander harmonisieren. Einige Teilnehmer ergriffen im Anschluss an das Gespräch die Möglichkeit, ihre Ideen an den Regierungschef heranzutragen, der diese begrüsst auch habe und zur weiteren Diskussion in Liechtenstein einlud. (pd/red)

ANZEIGE

Fondsinformationen



Aufbereitet und publiziert von: VP Fund Solutions (Liechtenstein) AG, Aeulestrasse 6, 9490 Vaduz, Liechtenstein

Table with columns: Geldmarktfonds, Obligationenfonds, Fund-of-Funds Aktien, Strategiefonds, Fund-of-Hedge Funds. Includes values, dates, currencies, and performance metrics.

ANZEIGE

Netto-Inventarwerte der liechtensteinischen Anlagefonds



LGT Capital Partners (FL) AG, Herrengasse 12, 9490 Vaduz, www.lgt-capital-partners.com

Table listing various investment funds (Aktienfonds, Gemischte Fonds, Obligationenfonds) with their respective values, currencies, and performance metrics.

Legend: 1) Fondsname bzw. Segmentsname, 2) Handelbarkeit (m)=monatlich (t)=täglich (w)=wöchentlich, 3) Performance aktuelles Kalenderjahr bzw. letzte Vorjahresbewertung, 4) Referenzwährung, 5) Nettoinventarwert +/- Kommission. Dataquelle: Liechtensteinischer Anlagefondsverband. Alle Kursangaben ohne Gewähr.

ANZEIGE

Finanz- und Fondsinformationen



Table for Wechselkurse (Exchange Rates) as of 31.08.2016, listing EUR, USD, GBP, and Devisen.

Table for Edelmetallkurse (Precious Metals) as of 31.08.2016, listing KG Gold, Unze Gold, KG Silber, Vreneli, and Krüger.

* LLB-Kunden beziehen Euronoten an den LLB-Bancomat zum Vorzugskurs

Table for Kassenobligationen gültig ab 05.07.2016, listing terms from 2 to 8 years with corresponding interest rates.

Jederzeit aktuell über alle Fonds und Kurse informiert: quotes.llb.li

Table for Inhaberaktie (Shareholder) as of 31.08.2016, showing CHF 38.95.

Table for Festverzinsliche Fonds NAV 30.08.2016, listing various bond funds with values, prices, and performance metrics.

Table for Aktienfonds NAV 30.08.2016, listing various equity funds with values, prices, and performance metrics.

Table for Strategiefonds NAV 30.08.2016, listing various strategy funds with values, prices, and performance metrics.

Table for Spezialfonds NAV 30.08.2016, listing specialized funds with values, prices, and performance metrics.

ANZEIGE



www.ethenea.com, Tel.00352-276921-10, Zahlstelle im Fürstentum Liechtenstein, Volksbank AG • Feldkircher Str. 2 • FL-9494 Schaan. COMPARTMENT Tageskurse per 31. August 2016. ETHENEA Independent Investors S.A. Ethna-AKTIV A CHF 110.0100, Ethna-AKTIV T CHF 118.5600, Ethna-AKTIV A EUR 126.7100, Ethna-AKTIV T EUR 131.4600, Ethna-Defensiv A EUR 140.3400, Ethna-Defensiv T EUR 162.7700, Ethna-Dynamisch A EUR 74.9500, Ethna-Dynamisch T EUR 76.4800